

NACHHALTIG BEWEGT

VON HEUTE FÜR MORGEN

BETRIEBSSPORT MIT
VERANTWORTUNG



Die erste Ausgabe

Nachhaltigkeit bei Sportveranstaltungen und Events

UWE HILLMANN

In dieser Ausgabe dreht sich alles um **Nachhaltigkeit bei Sportveranstaltungen und Events**. Du erhältst heute erste Impulse, wie Du Deine Veranstaltung verantwortungsvoll, ressourcenschonend und zukunftsorientiert planen und umsetzen kannst. Nachhaltigkeit ist kein Zusatz, sondern ein Qualitätsmerkmal moderner Events. Sie betrifft viele Bereiche – von Mobilität über Verpflegung und Energie bis hin zu sozialer Verantwortung und regionaler Wertschöpfung. Schon mit kleinen, gezielten Maßnahmen kannst Du eine große Wirkung erzielen. Hier findest Du eine Vielzahl an konkreten Maßnahmen, Praxisbeispielen und Best Practices. Diese unterstützen Dich dabei, Umweltbelastungen zu reduzieren, Ressourcen effizient einzusetzen, Abfälle zu vermeiden, klimafreundliche Mobilität zu fördern, regionale Strukturen zu stärken und gesellschaftliches Engagement sichtbar zu machen.

Nutze die Informationen, um gezielt die Maßnahmen auszuwählen, die zu Deinen Handlungsfeldern, Rahmenbedingungen und strategischen Zielen passen. So kannst Du Schritt für Schritt ein individuelles Nachhaltigkeitskonzept entwickeln, das realistisch umsetzbar ist und gleichzeitig eine spürbare Wirkung entfaltet. Ob kleine Vereinsveranstaltung oder großes Sportevent – jede nachhaltige Entscheidung zählt. Starte jetzt und setze ein starkes Zeichen für Verantwortung, Zukunftsfähigkeit und gelebte Werte im Sport

Vorstellung unserer neuen
Betriebssportzeitung für
Nachhaltigkeit.

UWE HILLMANN

In einer Welt, die sich ständig wandelt, ist ein grundlegendes Umdenken im Sinne der Nachhaltigkeit unerlässlich. Unsere neue Zeitung setzt genau hier an: Sie bietet Konzepte und Handlungsweisen, die nicht nur kurzfristig, sondern langfristig tragfähig sind und darauf abzielen, Menschenrechtsrisiken zu minimieren.

Als Vorreiter für nachhaltige Betriebssportzeitungen der Zukunft verstehen wir uns als Plattform, die das Bewusstsein für ökologische und soziale Verantwortung schärft. Wir akzeptieren, dass Vollständighaltigkeit vielleicht nicht immer erreichbar ist, doch betrachten wir sie als unverzichtbares Leitbild für unsere Gesellschaft.



U.H.

Übriggebliebene Lebensmittel

Gib übrig gebliebene Lebensmittel Deiner Sportveranstaltung an die örtliche Tafel .

Spende nicht verwendete oder überschüssige Lebensmittel an deine regionale Tafel-Initiative, um Menschen in Not zu unterstützen. So reduzierst Du Lebensmittelverschwendung, übernimmst soziale Verantwortung und setzt ein sichtbares Zeichen für Solidarität in Deiner Region.

Bitte beachte, dass in der Regel nur einwandfreie, nicht abgelaufene und hygienisch unbedenkliche Produkte angenommen werden. Informiere Dich frühzeitig bei Deiner lokalen Tafel über konkrete Annahmekriterien, Abholzeiten und Verpackungsvorgaben. Besonders geeignet sind originalverpackte, haltbare oder unverarbeitete Lebensmittel.

Was tun?

Plane die Weitergabe der Lebensmittel bereits im Vorfeld Deiner Veranstaltung ein.

Kläre rechtzeitig die Kooperation mit der Tafel.

Definiere Verantwortliche für Sammlung, Lagerung und Übergabe.

Stelle eine hygienisch einwandfreie Zwischenlagerung sicher (Kühlkette beachten).

Dokumentiere Mengen und Art der Spenden für Deine interne Auswertung.

Mit einer guten Vorbereitung bleibt der organisatorische Mehraufwand gering und die Umsetzung unkompliziert.

Handlungsfelder und Ziele

Ressourcenzyklus

Du maximierst den Lebenszyklus angeschaffter Produkte und stellst die langfristige Nutzung von Ressourcen sicher.

Indem Du überschüssige Lebensmittel spendest, verhinderst Du die vorzeitige Entsorgung noch genießbarer Produkte. Ressourcen wie Wasser, Energie und Arbeitskraft, die in der Herstellung stecken, werden so sinnvoll genutzt statt verschwendet.

Verpflegung

Du minimierst Lebensmittelabfälle.

Eine strukturierte Weitergabe überschüssiger Speisen ergänzt Deine Maßnahmen zur bedarfsgerechten Planung und Ausgabe von Verpflegung. So reduzierst Du systematisch Überproduktion.

Abfall

Du verringerst das Abfallaufkommen.

Weniger entsorgte Lebensmittel bedeuten weniger Restmüll, geringere Entsorgungskosten und eine bessere Umweltbilanz Deiner Veranstaltung.

Beteilige lokale Vereine schon bei der Planung

Beteilige lokale Vereine aktiv an der Planung und Durchführung Deiner Veranstaltung. So schaffst Du frühzeitig Transparenz, stärkst die Zusammenarbeit vor Ort und nutzt das vorhandene Know-how sowie die personellen Ressourcen der Vereine.

Plane ausreichend Zeit für Abstimmungsgespräche, gemeinsame Workshops und klare Aufgabenverteilungen ein. Definiere frühzeitig Ansprechpartner:innen, stimme Erwartungen ab und halte Vereinbarungen schriftlich fest. Je strukturierter Du vorgehst, desto effizienter verläuft die Zusammenarbeit.

Handlungsfelder und Ziele

Sport und Vereinsentwicklung

Du leistest einen konkreten Beitrag zur Sicherung und Weiterentwicklung der Strukturen beteiligter Sportvereine und -verbände.

Durch die Einbindung profitieren Vereine von zusätzlicher Sichtbarkeit, neuen Mitgliedern, praktischer Erfahrung in der Veranstaltungsorganisation und möglichen Einnahmen. Gleichzeitig stärkst Du bestehende Netzwerke und förderst nachhaltige Strukturen im organisierten Sport. Kooperationen können langfristig angelegt werden und über die einzelne Veranstaltung hinaus wirken.

Engagement aus der Gesellschaft

Du ermöglichst die Beteiligung und aktive Mitgestaltung der lokalen Bevölkerung.

Wenn Vereine eingebunden sind, erreichst Du Menschen direkt in ihrem sozialen Umfeld. Ehrenamtliche, Mitglieder und Unterstützer:innen werden Teil des Projekts und identifizieren sich stärker mit der Veranstaltung. Das fördert gesellschaftlichen Zusammenhalt, lokale Identität und bürgerschaftliches Engagement.

Weitergedacht

Es kann ein positiver Effekt entstehen, wenn Vereine eigene Sparten für Betriebssport einrichten. Dadurch erschließt Du neue Zielgruppen, stärkst die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Sportvereinen und unterstützt gleichzeitig die Betriebssportverbände. Langfristig kann so ein stabiles Netzwerk zwischen Wirtschaft, organisiertem Sport und Gesellschaft entstehen, das allen Beteiligten zugutekommt.

Organisiere eine gemeinsame, geführte und umweltfreundliche Anreise

vom Sammelpunkt zum Veranstaltungsort –

Zum Beispiel mit dem (Leih-)Rad oder dem ÖPNV. Ähnlich wie bei einem Fanmarsch schaffst Du so ein sichtbares Gemeinschaftserlebnis schon vor dem eigentlichen Event.

Du kannst feste Treffpunkte und Uhrzeiten kommunizieren, Tour-Guides oder Vereinsmitglieder als Ansprechpersonen einsetzen und die Route klar planen. In Kooperation mit lokalen Verkehrsunternehmen oder Radverleih-Anbietern kannst Du zudem vergünstigte Tickets oder Leihräder anbieten.

Neben der klimafreundlichen Mobilität stärkst Du durch gemeinsame Aktionen – etwa Musik, einheitliche Farben, Banner oder kleine Challenges – das Wir-Gefühl und die Vorfreude auf die Veranstaltung. So beginnt das Event nicht erst am Veranstaltungsort, sondern bereits auf dem Weg dorthin.

Aufwand

Der organisatorische Aufwand ist **mittel** und umfasst insbesondere:

Abstimmung mit Ordnungsbehörden und ggf. Polizei

Routenplanung und Sicherheitskonzept

Kommunikation an Teilnehmende (Treffpunkte, Zeiten, Hinweise)

Kooperation mit ÖPNV-Anbietern oder Radverleihen

Koordination von Begleitpersonen oder Guides

Mit einer frühzeitigen Planung lässt sich die Maßnahme gut in das Gesamtkonzept Deiner Veranstaltung integrieren.

Handlungsfelder und Ziele

Verkehr

Du steigerst die An- und Abreise mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln.

Durch ein attraktives Gemeinschaftsangebot senkst Du Hemmschwellen und motivierst mehr Menschen, auf Autoanreisen zu verzichten.

Besonders wirksam ist die Kombination aus guter Organisation, positiver Stimmung und klarer Kommunikation.

Gesundheit und Wohlbefinden

Du stärkst das gemeinschaftliche und emotionale Erleben der Sportveranstaltung.

Die gemeinsame Anreise schafft Begegnung, Austausch und Identifikation. Bewegung an der frischen Luft fördert zusätzlich das körperliche Wohlbefinden und steigert die positive Grundstimmung vor Veranstaltungsbeginn.

Energie und Klima

Du reduzierst verkehrsbedingte Emissionen durch die Förderung nachhaltiger Mobilität (siehe Handlungsfeld Verkehr).

Jede vermiedene Pkw-Anreise senkt CO₂-Emissionen und entlastet Verkehrsflächen rund um den Veranstaltungsort. Besonders bei großen Events mit vielen Teilnehmenden kann dies einen spürbaren Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Themenbereiche in der nächsten Ausgabe:

- Sportstätten und Infrastruktur
- Vielfalt und Teilhabe
- Ressourcenzyklus
- Wertschöpfung und Tourismus

V.i.S.d.P.: Uwe Hillmann, Vörrier Straße 7, 30952 Ronnenberg

Ein Kooperationsprodukt mit:

